©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

**Hinweise für Autoren**

Die Autoren werden gebeten, Manuskripte in Maschinenschrift 2zeilig und mit 5 cm breitem linken Rand druckfertig beim Herausgeber einzureichen.

1) Aufbau: Titel
   Name des Autors (volle Anschrift als Fußnote)
   Zahl der Abbildungen, Tabellen, Tafeln und Karten (in dieser Reihenfolge)
   Abstract (nicht über 200 Wörter) — Kleindruck
   Kurzfassung — Kleindruck
   Inhaltsverzeichnis (nur bei längeren Arbeiten)
   Text
   Schriftenverzeichnis — Kleindruck

2) Auszeichnungen im Manuskript (mit Bleistift!):

   Einfache Unterstreichung wird g e s p e r r t

   Doppelte Unterstreichung wird **halbfett**

   Unterschlängelung (bei Gattungen, Arten und infraspezifischer Taxa) wird *kursiv*

   Müller und MÜLLER (Autorennamen) wird MÜLLER (Kapitälchen)

   Unesco wird UNESCO (Versalien)

   } Petitdruck durch geschlängelte Linie am Rande angeben.

3) Literaturverweise sind in folgender Form zu bringen:
   MEYER & MÜLLER (1980) oder (MEYER & MÜLLER 1980), falls notwendig auch mit Seitenzahl (MEYER 1979: 101). Bei mehr als zwei Autoren im Text statt MÜLLER, SCHMIDT & SCHULZE (1980) die Form MÜLLER & al. (1980) verwenden.

4) Schriftenverzeichnis (nur zitierte Literatur) am Schluß der Arbeit in folgender Form:
   HILTERMANN, H. & LÜTTIG, G. (1960): Der Quellkalk von Laer (Kreis Osnabrück-Land). — Veröff. naturwiss. Ver. Osnabrück, **29:** 67–75, 8 Abb., 1 Kte.; Osnabrück.

5) Tabellen müssen in Reinschrift als Klischeevorlage eingereicht werden (Kohle-Farbband oder Tusche). Bei der Verkleinerung auf Satzspiegelgröße dürfen die Großbuchstaben eine Höhe von 2 mm nicht unterschreiten.

6) Strichklischees ebenfalls als Reinzeichnungen (Tusche) mit entsprechender Berücksichtigung der Mindestschriftgröße.

7) Fotos als kontrastreiche Schwarzweißabzüge auf weiß-hochglänzendem Papier beifügen. (Dias oder Farbbilder allenfalls als Vorlage für farbige Abbildungen auf Kosten des Autors.)

8) Tabellen und Abbildungen auf der Rückseite mit Bleistift numerieren. Legenden werden extra gesetzt und sind am Ende des Textmanuskriptes beizufügen.

9) Bei der Korrektur sind die Korrekturzeichen nach DIN zu verwenden (siehe DUDEN).

10) Korrekturen abweichend vom Manuskript gehen zu Lasten des Autors.

11) Die Manuskripte können auch zusammen mit einem Papierausdruck auf einer 5¼-Zoll-Diskette eingereicht werden. Hierbei sind die beim Herausgeber erhältlichen Anweisungen unbedingt zu beachten.

Jeder Autor erhält 50 Sonderdrucke seiner Arbeit kostenlos. Weitere Sonderdrucke können nach Vereinbarung mit der Schriftleitung zum Selbstkostenpreis bezogen werden.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Hinweise für Autoren 232